



Liebe Patient*innen der Sommerclinics,

Der Frühling kommt mit schnellen Schritten. Gerade weil es derzeit so viel Trauriges und Belastendes im Weltgeschehen gibt, muss man sich an den Sonnenstrahlen und dem Erwachen der Natur umso mehr erfreuen und dankbar sein. Zum Einstieg in die warme Jahreszeit und als Geschenk zum Frühlingserwachen möchten wir Sie mit einem Special aus unserer Kosmetikabteilung verwöhnen:

SO GEHT IHRE HAUT OPTIMAL VORBEREITET IN DIE SOMMERSAISON:

Bei Buchung eines Hydrafacial® Packages erhalten Sie bis Ende April GRATIS ein Pflegepaket aus der Universkin® Serie bestehend aus individuell zusammengestelltem Serum (zum Beispiel mit dem Schwerpunkt Pigmentverbesserung oder Hyaluronerfrischung) und Hautpflegeprodukt.

APRIL UND MAI SIND EINE GEEIGNETE ZEIT, VERMEHRTEM SCHWITZEN VORZUBEUGEN:

Eine Botulinum-Behandlung kann sehr erfolgreich die Schweißneigung axillär sogar bis zu einem Jahr stoppen, verhindert unangenehme Schweißflecken und ermöglicht ein unbeschwertes Sommererlebnis.

ES GIBT EIN NEUES ÄRZTE-GÜTESIEGEL:

Der STERN hat in Zusammenarbeit mit Fachkreisen und Umfrage-Instituten Ärzte ausgezeichnet und wir freuen uns, bei den für Botox-Behandlungen und Liposuktion ausgewählten Praxen dabei zu sein.



UND DIE KONGRESS- UND FORTBILDUNGSVERANSTALTUNGEN LAUFEN ALLMÄHLICH WIEDER AN:

Dr. Sommer besucht den AMWC | Aesthetic & Anti-Aging Medicine World Congress 2022 in Monaco. Im Mai nimmt das Ärzte-Team der Sommerclinics als Mitbegründer, Referenten und Zuhörer an der größten deutschen Fortbildungsveranstaltung für Ästhetische Medizin, der 10. DGBT Fachtagung teil.

Soweit die aktuellen News, Interessierte finden umseitig noch ein paar neue Fakten zu Botulinum und Fillern.

Wir wünschen Ihnen und uns allen sonnige und friedliche Frühlingstage.



Wirkdauer von Botulinum in der Ästhetischen Medizin

Wir werden häufig danach gefragt, ob die Wirkdauer von Botulinum bei wiederholter Verabreichung nachlässt, also der Effekt kürzer und schwächer wird.

Studien zum Effekt bei wiederholten Botulinum-Injektionen im Bereich der Zornesfalte (Glabella) kommen zu dem Ergebnis, dass der Effekt anfangs 3 bis 4 Monate, bei wiederholter Anwendung bis zu 7 Monaten halten kann. Andere Studien zur Behandlung von Migräne, Spastiken und anderen klinischen Krankheitsbildern, die ebenfalls mit Botulinum behandelt werden, kommen ebenfalls zu dem Resultat, dass sich die Wirkdauer zum Teil signifikant verlängert.

Bei den kosmetischen Effekten (Faltenglättung) wird vermutet, dass der Muskel insgesamt weniger „trainiert“ ist durch fehlende Anspannung und daher „schwächer“ wird. Bei erneuter Injektion entspannt er sich bei gleicher Dosierung dadurch stärker und länger. Möglich ist auch, dass bereits eine Nachinjektion erfolgt, so lange noch ein Resteffekt besteht,

aber der beginnende Muskelzug bereits als störend empfunden wird. Auch dann resultiert bei erneuter Anwendung mit gleicher Dosierung ein länger anhaltender Effekt.

Insgesamt kann die Wirkdauer durch höhere Initialdosen verlängert werden, hier muss man aber eine zu starke Wirkung („Maske“) vermeiden, um ein ansprechendes Resultat zu erhalten.

Nach unserer Erfahrung ist die Dauer des Effekts individuell je nach Stoffwechsel und wahrscheinlich auch Rezeptor-Ausstattung variabel; die meisten Patienten finden ‚ihren‘ Rhythmus und wissen, wann die nächste Injektion fällig ist. Das kann in einigen Fällen eher ein Vier-Monats Turnus, in anderen Fällen fast ein Jahr sein.

Sollte sich die Wirkdauer tatsächlich eher verkürzen, kann neben einer vorsichtigen Dosissteigerung auch der Wechsel zu einem anderen zugelassenen Botulinum-Präparat sinnvoll sein.

Paradigmenwechsel bei der Anwendung von Hyaluron-Fillern

Hyaluron-Filler gehören zu den abbaubaren Füllmaterialien, die seit inzwischen mehr als 15 Jahren aufgrund ihrer besseren Verträglichkeit und geringen Nebenwirkungen die früher zum Teil gebräuchlichen permanenten Filler mit Kunststoffen abgelöst haben. Das heißt, nach einigen Monaten ist der Filler abgebaut und im Gewebe nicht mehr nachweisbar.

Je nach Festigkeit des verwendeten Hyaluronsäuregels und individuellem Stoffwechsel ist daher nach einer gewissen Weile eine weitere Injektion nötig, um das Ergebnis zu erhalten.

Klinische Langzeitbeobachtungen zeigten nun, dass in vielen Fällen aber eine Verbesserung des Befundes weit über die eigentliche Verweildauer des Hyaluron-Fillers im Körper nachgewiesen werden kann.

Das eigene Gewebe scheint sich im Bereich der Hyalurone aufzubauen und führt so zu einer Verbesserung des Befundes über den reinen Fülleffekt hinaus.

Vermutet wird, dass Hyaluronsäuren sich positiv auf den Zellstoffwechsel auswirken und so auch körpereigene Regenerationskräfte aktiv werden, die den Füllereffekt verstärken und verlängern. Im Bereich von Hyaluron-Injektionen konnte eine Zunahme kollagener Fasern nachgewiesen werden, die die Hautfestigkeit fördern.

Dies deckt sich mit den schon länger bestehenden Beobachtungen, dass sich über den mit Fillern behandelten Hautarealen oft auch ein besseres Hautbild zeigt, ein Effekt, den man sich bei den Skinbooster-Behandlungen mit niedrig vernetzten Hyaluronen schon länger zunutze macht.

Nicht nur die Optik wird also durch eine Filler-Therapie verbessert, sondern auch die Hautregeneration!